

Fokusthema 2018: Wachstum

Im Jahr 2018 stand das Kernelement Wachstum im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit. Mit der Semper Constantia Privatbank AG und der LB(Swiss) Investment AG hat die LLB-Gruppe zwei strategiekonforme Akquisitionen vorgenommen und planmässig abgeschlossen. Damit konnten wir in unseren Heimmärkten neues Wachstumspotenzial erschliessen.

Aufstieg zum führenden Vermögensverwalter

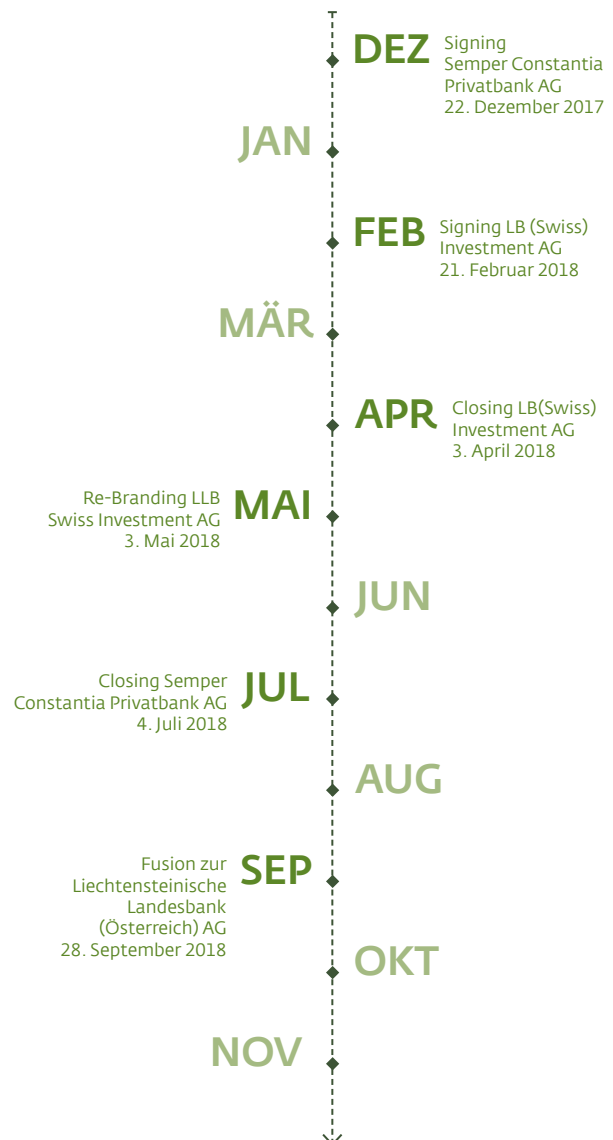
Durch die Fusion der Semper Constantia mit der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG ist die LLB-Tochter in Wien zur führenden Vermögensverwaltungsbank in Österreich aufgestiegen. Wir konnten damit Österreich als dritten starken Heimmarkt etablieren und strategiekonform wachsen. Mit ihrer gefestigten Position im Private Banking und im institutionellen Geschäft sowie ihrem hervorragenden Ruf stellt die Semper Constantia Privatbank AG die ideale Erweiterung der Aktivitäten in Österreich dar.

Angekündigt hatten wir die Übernahme im Dezember 2017. Das Closing folgte plangemäss im Juli und der Abschluss der Fusion konnte Ende September 2018 kommuniziert werden (siehe Zeitstrahl rechts). Mit der Fusion wuchs das Geschäftsvolumen der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG auf über EUR 20 Mia. an. Das eigenständige, in Österreich konzessionierte Kreditinstitut und dessen Tochtergesellschaften beschäftigen mehr als 220 Mitarbeitende (in Vollzeitstellen). Neben dem Heimmarkt Österreich ist die fusionierte Bank auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Deutschland und Italien aktiv. Das Geschäftsmodell ist breit diversifiziert. So bietet die LLB Österreich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Vermögensverwaltung, Depotbank- und Investmentfondsgeschäft sowie Immobilien. Als 100-prozentige Tochter der LLB in Vaduz profitiert die LLB Österreich zusätzlich von der Stabilität und Bonität des Mutterhauses.

Eintritt in den Schweizer Fondsmarkt

Mit der im Februar 2018 angekündigten Übernahme der Schweizer Fondsleitungsgesellschaft LB(Swiss) Investment AG, die seit Mai unter dem Namen LLB Swiss Investment AG firmiert, hat die LLB-Gruppe den Einstieg in den attraktiven Schweizer Fondsmarkt vollzogen. Die LLB Swiss Investment AG bietet ihren Kunden massgeschneiderte und effiziente Dienstleistungen in den Bereichen Fondsverwaltung, Compliance sowie Risk Management an und rundet damit das Profil der LLB-Gruppe im Schweizer Markt optimal ab. Als Schweizer Fondsleitung mit Fokus auf das Private-Label-Geschäft und als mittelgrosse Gesellschaft ist die LLB Swiss Investment AG die passende Ergänzung, um das Wachstum im Fondsgeschäft weiter vorantreiben zu können.

Zwei Akquisitionen in einem Jahr erfolgreich abgeschlossen



Die verwalteten Fondsvermögen betragen Ende 2018 CHF 30.5 Mia.; 612 Fonds wurden von rund 85 Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) betreut.

Vereint zum Fonds Powerhouse

Dank der beiden Zukäufe ist die LLB-Gruppe nun Fonds Powerhouse in der FL-A-CH-Region, das heisst in ihren drei Heimmärkten Liechtenstein, Österreich und Schweiz (siehe Kapitel «Institutional Clients», Seite 32).

Finanzkraft für weitere Akquisitionen

Trotz der getätigten Zukäufe hat die LLB-Gruppe nach wie vor rund CHF 400 Mio. für weitere Akquisitionen zur Verfügung. Sie ist bestrebt, auch künftig strategiekonforme Übernahmen zu tätigen. Der Fokus liegt dabei auf den Marktregionen Liechtenstein, Schweiz und Österreich.

Fund Services der LLB-Gruppe

